

|   |                        |
|---|------------------------|
| Verteiler:  | USt 450                |
| A3 B3 C5 (die Exemplare der LSt sind der Prüfungsabteilung zuzuteilen) G3 | 24. August 2001        |
|   | GZ. 09 0619/25-IV/9/01 |

An alle  
Finanzlandesdirektionen  
und Finanzämter

Himmelpfortgasse 4-8  
Postfach 2  
A-1015 Wien  
Telefax: +43 (0)1-513 98 61

Sachbearbeiterin:  
Mag. Kraus  
Telefon:  
+43 (0)1-514 33/2746  
Internet:  
Elisabeth.Kraus@bmf.gv.at  
x.400:  
S=Kraus;G=Elisabeth;C=AT;A=GV;  
P=CNA;O=BMF;OU=IV-9  
DVR: 0000078

Betr.: Einbeziehung der Gruppenpraxen in die Steuerbefreiung für Ärzte gem. § 6 Abs. 1 Z 19 UStG 1994; Ergänzung der Umsatzsteuerrichtlinien 2000 um die Rz 964

Nach § 3 Abs. 1 des Ärztegesetzes idF BGBI. I Nr. 110/2001 (2. Ärztegesetz-Novelle) ist die selbstständige Ausübung des ärztlichen Berufes auch als Gruppenpraxis in der Rechtsform einer offenen Erwerbsgesellschaft zulässig. Diese Bestimmung trat mit 11. August 2001 in Kraft.

**Die Steuerbefreiung für Ärzte (§ 6 Abs. 1 Z 19 UStG 1994) gilt auch für die Gruppenpraxen nach dem Ärztegesetz. Die UStR 2000 werden daher wie folgt ergänzt:**

#### **Rz 964**

"Üben Ärzte ihre Tätigkeit im Rahmen einer Gruppenpraxis in der Rechtsform einer offenen Erwerbsgesellschaft aus (§ 3 Abs. 1 des Ärztegesetzes idF 2. Ärztegesetz-Novelle, BGBI. I Nr. 110/2001, tritt mit 11.8.2001 in Kraft), ist § 6 Abs. 1 Z 19 UStG 1994 auch auf die Umsätze der Gesellschaft anzuwenden."

24. August 2001

Für den Bundesminister:

Mag. Scheiner

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung: